© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zur Flora Wisconsins.

Von

Th. A. Bruhin.

Vorgelegt in der Sitzung vom 7. December 1870.

---

1. Die höhern Sporenpflanzen Neu-Cöln's im Milwaukee County.

1. *Equisetum arvense* L. c. var. *nemorosum* et *alpestre.*
2. „ *sylvaticum* L., selten.
3. „ *limosum* L. Im Tamarack.
4. *Hippochaete hyemalis* Milde.
5. „ *variegata* Milde (?) Am Michigan.
6. *Adiantum pedatum* L., Gemein.
7. *Pteris aquilina* L.
8. *Asplenium Filix foemina* Bernh.
9.—11. *Aspidium spinulosum* Swartz. *Thelypteris* et *Filix Mas* Sw.
12. „ *cristatum* Swartz., westlich von Neu-Koeln.
13. *Cystopteris fragilis* Bernh.
14. *Onoclea sensibilis* L., überall.
15. *Osmunda regalis* L., Tamarack und anderswo.
16. „ *Claytoniana* L. } Stephans-Busch und anderswo.
17. „ *cinamommea* L. }
18. *Botrychium Virginicum* Swartz, häufig im Stephans-Busch.
19. *Lycopodium lucidulum* Michx. } Stephans-Busch.
20. „ *clavatum* L. }

Ausführlicheres behalte ich mir auf später vor.

2. Arboretum Milwauchiense.

Clematis Virginiana L.; *Tilia Americana* L.; *Zanthoxylum Americanum* Mill.; *Rhus venenata* DC. et *R. Toxicodendron* L.; *Vitis cordifolia* Michx. (*Vulpina*?); *Ampelopsis quinquefolia* Michx.; *Rhamnus alnifolia* L'Her.;

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Celastrus scandens L.; *Aesculus Hippocastanum* L. cult.; *Acer saccharinum* Wang.; *A. Dasycarpum* Ehrh. et *A. rubrum* L.; *Amorpha fruticosa* L.; *Robinia Pseudacacia* L. quasi spontanea; *Prunus Americana* Marrh.; *P. spinosa* L., var. *insititia*; *P. Pennsylvanica* L. et *P. Virginiana* L.; nec non *P. serotina* Ehrh.; *Spiraea salicifolia* L.; *Rubi* spec. 3. *fruticosae* (et 1 *herbacea*); *Rosae* spec. 3. *Crataegus coccinea* et *C. tomentosa* L.; *Pyrus coronaria* L. et *P. arbutifolia* L. (*P. communis* et *P. Malus* coluntur); *Amelanchier Canadensis* Torr. et Gray 2 var. scilicet; *A. Botryapium* L. et *A. oblongifolia* Gray; *Ribes Cynosbati*, *R. floridum* et *R. rubrum* (*Ribes aureum* Pursh. colitur); *Hamamelis Virginica* L.; Corni plures species una quoque herbacea etc. *Cornus Canadensis* L.; *Linnaea borealis* Gronov.; *Lonicera grata* Ait.; *L. flava* Sims. et *L. oblongifolia* Mühl.; *Diervilla trifida* Mönch.; *Sambucus Canadensis* L.; *Viburnum Lentago*, *V. dentatum* L.; *V. pubescens* Pursh.; *V. acerifolium* L. et *V. Opulus* L. (c. var. *rosea* in hortis); *Cephalanthus occidentalis* L.; *Mitchella repens* L.; *Vaccinium macrocarpon* Ait. et *V. myrtilloides* Hook. nisi sit nova species ramulis teretibus non angulatis; *Ilicis* species (*laevigata* Gray?); *Solanum Dulcamara* L., var. *E. laciniatum*; *Fraxinus Americana* L.; *Shepherdia Canadensis* Mitt. ad lacum Michigan; *Dirca palustris* L., *rara*; *Ulmus Americana* L.; *Juglans cinerea* L. et *J. nigra* L., posterior olim copiosa in Tamarack prope New Koeln; *Carya porcina* et *C. amara* Nutt.; Quercus species plures, ulterius investigandae; *Fagus ferruginea* Ait.; *Corylus Americana* Walt.; *Ostrya Virginica* Willd.; *Carpinus Americana* Michx.; Betulae, Alui, Salicis et Populi species mihi haud omnes inotuerunt; *Larix Americana* Michx., Ad lacum Michigan et prope New Koeln; *Cupressus thyoides* L., ad lacum Michigan cum praeced.; *Juniperus Sabina* L., var. *procumbens* Pursh.

Et haec fere sunt, quae biennio determinavi arborum, fruticum et suffruticum species, partim quidem obvias, partim vero accessu valde difficiles. Enumerationem tamen hanc amplificare in animo est et ad Centuriam specierum proximo autumno Arboretum Milwanchiense accretum certe spero.

3. Die Culturpflanzen Milwaukee's.

Es war für mich überraschend, dem grössten Theil der in Europa üblichen Culturgewächse auch im fernen Westen Amerikas wieder zu begegnen. Von Bäumen werden hier mit Erfolg Apfelbäume und saure Kirschen, Pflaumen, Johannis- und Stachelbeeren gezogen, während die Birnbäume und süssen Kirschen, wie auch die Pfirsiche hier nicht recht gedeihen wollen. Aus den Johannisbeeren, welche im Grossen gezogen werden, wird sehr häufig ein Wein gepresst, welcher mit Zucker versüsst wird. Von Erdfrüchten werden auch hier verschiedene Sorten von Kar-

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

toffeln, Rüben, Caroten und Runkelrüben gepflanzt. Unter den Gartengemüsen nimmt der Kabis die erste Stelle ein; doch werden auch häufig Gurken, Melonen (Kürbiss für das Vieh), Bohnen (auch die Saubohnen) und Erbsen, Spinat, Salat, Liebesapfel, „Safran" (eigentl. Saflor, *Carthamus*), Kümmel, Dill, Schnittlauch, Zwiebeln, Schalote, Knoblauch, Petersilie und Sellerie gepflanzt; ein vielverbreitetes Gartengewächs ist auch die *Pie-plant* (*Rheum Rhaponticum* L.), aus deren Blattstielen die allgemein beliebten Pies (eine Art Torte) bereitet werden. Die Cerealien sind auch hier Sommer- und Winterweizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweizen und Mais, hier „Korn" genannt, von dem hier vorzüglich 3 Spielarten gezogen werden: Der gewöhnliche Mais, das Prairie-Korn (mit dreieckigen Körnern) und das Pagkorn mit sehr kleinen Körnern, die nach aussen zugespitzt sind. Ausserdem werden noch mehr weniger häufig cultivirt: Hopfen, Hanf, Flachs, Tabak, Besenstroh (Broon-Corn), Feuerbohnen zur Zierde und zum Schutze gegen die Sonnenstrahlen, wie auch Winden (*Ipomaea*) u. s. w.

Unter den Futterkräutern sind es vorzüglich 3, welche überall gesäet werden: Timothy (*Phleum pratense*), Red Top (*Agrostis vulgaris*) und Klee (*Trifolium pratense*).

4. Ueber die erste Blüthezeit einiger Pflanzen des Milwaukee County.

Ich muss die Bemerkung vorausschicken, dass der Frühling in Milwaukee und überhaupt im Westen der vereinigten Staaten viel später auftritt als in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz.

Als ich im Frühjahre 1869, den 12. April, meine Heimat — die Schweiz — verliess, war die Vegetation schon ziemlich vorgeschritten. Die Wiesen waren grün und die Frühlingsflora entfaltete ihre volle Pracht.

Als ich dann nach beinahe dreiwöchentlicher Reise den 1. Mai in Wisconsin anlangte, fand ich noch Alles kahl und öde, kaum dass an geschützten Stellen des Busches einige Frühlingsblumen, wie *Anemone acutiloba*, *Erythronium Americanum*, *Cardamine rhomboidea*, *Sanguinaria Canadensis* und einige andere die Laubschicht durchbrachen, welche von den abgefallenen Blättern der dominirenden Bäume des Busches: *Quercus*, *Acer* und *Carya* oder „*Hickory*" gebildet wird.

Das Frühjahr 1870 ist als ein ausserordentlich frühes zu bezeichnen und ist keineswegs massgebend für die jährlich wiederkehrenden Erscheinungen in der hiesigen Pflanzenwelt.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ich werde meine Beobachtungen fortsetzen und auch andere Freunde der Natur hiezu aufmuntern, *) um nach einer Reihe von Jahren das richtige Mittel der Blüthezeit mehrerer der nachstehenden Pflanzen feststellen zu können.

11. April. *Stellaria media* Sm.

13. „ *Corylus Americana* Walt.

15. „ *Acer rubrum* L. und *Caltha palustris* L.

16. „ *Salix sericea* Marsh.

18. „ *Hepatica acutiloba* DC., mit weissen und blauen Blüthen. *Hepatica triloba* ist hier sehr selten.

26. „ *Cardamine rhomboidea* DC., var. *purpurea* Torr. Die Species blüht viel später als die rothblühende Varietät. *Sanguinaria canadensis* L., *Symplocarpus foetidus Salisb.* und *Dirca palustris* L.

27. „ *Gnaphalium polycephalum* Michx. Vertritt hier die Stelle von *Gnaph. dioicum*; *Viola canina* L. v. *sylvestris Lam.* (= *V. Mühlenbergii* Torr.); *Anemone nemorosa*, *Claytonia virginica* L., *Erythronium albidum* Nutt.

28. „ *Populus* (*tremuloides*) und Weiden belaubt. Die Belaubung der wilden Pappeln im Westen der Vereinigten Staaten hat in unserer Aufzählung der phänolog. Erscheinungen ungefähr den gleichen Werth wie die Belaubung der Buchen für die alte Welt. Denn die grünen Pappelbäume heben sich von den noch dürren Bäumen des Busches ebenso vortheilhaft ab, wie die hellgrünen Buchenblätter von den dunklen Tannenwäldern meiner Heimat. *Viola blanda* Willd., *Taraxacum dens Leonis* Desf. Die Samenblätter von *Podophyllum peltatum* L. — „wilde Citronen" — durchbrechen die Laubschichte.

29. „ *Ribes rubrum* L. (*Viola cucullata* Ait. und *Cerastium viscosum* L. blühten schon früher, ich übersah sie aber dieses Frühjahr gänzlich, wie auch noch einige andere, sonst nicht seltene Species.)

1. Mai. *Erythronium Americanum* Smith., in voller Blüthe. *Dentaria laciniata* Mühl. Am Lake Michigan, östlich von New Koeln.

2. „ *Veronica peregrina* L., *Capsella bursa pastoris* Mönch.

---

*) Ich habe es in einem „Aufrufe an die Naturforscher oder Naturfreunde Wisconsins", den ich in den „Seeboten" von Milwaukee eingerückt, gethan.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3. Mai. *Fragaria*, *Amelanchier Canadensis* Torr. et Gray, und zwar: Die Var. *Botryapium*. (Die Var. *oblongifolia* blüht später.) *Trillium grandiflorum* Salisb. Von dieser Species, welche in ihrem Habitus, besonders vor der Blüthe, sehr an *Paris quadrifolia* erinnert — allein nur 3 Blätter hat — fand ich auch ein 4blätteriges Exemplar und ein anderes mit gefüllter Blüthe. *Ranunculus abortivus* L., *Thalictrum dioicum* L. und *Viola pubescens* Ait.

4. „ *Prunus Americana* Marsh. Tritt hier an der Stelle von *Pr. spinosa*. *Ribes aureum* Pursh. häufig in Gärten; *Nuphar advena* Ait., *Ribes Cynosbati* L., *Phlox divaricata* L., mit ganzrandigen Blättern = var. *Laphamii* Wood. Vertritt hier die Stelle von *Lychnis diurna*. *Uvularia*.

5. „ *Fraxinus Americana* L., zum Theil schon verblüht.

7. „ *Arisaema triphyllum* Torr. Mit grüner und purpurner Blüthenscheide. Tritt an die Stelle von *Arum vulgare*. *Veronica serpyllifolia*.

8. „ *Ranunculus multifidus* Pursh. Der gemeinste Hahnenfuss des Westens, der in jedem Sumpfe des Busches gedeiht. *Trifolium repens* L.

10. „ *Syringa vulgaris* L., *Caulophyllum Thalictroides* Michx., *Poa annua* L.

11. „ *Ulmus Americana* L. hat schon Früchte angesetzt; *Pedicularis Canadensis* L., *Vaccinium* (nova species?) *myrtilloidi* Hook. *proxima*.

12. „ *Mitella diphylla* L., *Hydrastes Canadensis* L., *Ribes floridum* L. und *Trillium cernuum* L.

13. „ *Vicia Carolinia* Walt., *Geranium maculatum* L., erinnert sehr an *Geranium sylvaticum* oder auch *G. palustre* L. und vertritt hier die Stelle derselben. *Aralia trifolia* L. (*Ginseng*). *Pyrus Malus* L.

14. „ *Lithospermum canescens* Lehm. und *Castilleia coccinea* Spreng.

15. „ *Prunus serotina* Ehrh.

17. „ *Cypripedium pubescens* Willd., *Podophyllum peltatum* L. blühend. Meistens ein einziges schildförmiges Blatt an der Spitze des Schaftes tragend, einem geöffneten Regenschirm nicht unähnlich, und dann selten mit Blüthe und Frucht, ich nenne diese „sterile"; oft aber mit 2 Blättern und dann bricht eine einzelne Blüthe aus der Achsel der Blattstiele hervor — „fructificirende Exemplare." Diese Pflanze bietet hierin ein Analogon zu *Equisetum*. Die reifen Früchte werden als „wilde Citronen" ohne Schaden genossen und haben

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

einen aromatischen Geschmack, der an Erdbeeren erinnert. Das Blatt wird vom Vieh nicht berührt. *Pyrus coronaria* L. Der amerikanische Holzapfel oder „Crab Apple," der auch häufig eingemacht wird, blüht später als die cultivirten Sorten. *Orchis spectabilis* L., *Trientalis Americana* Pursh., *Saxifraga pennsylvanica* L., *Smilacina stellata* Desf.

18. Mai. *Ranunculus recurvatus* Poir., *Rubus triflorus* Richard, *Polygonatum biflorum* Ell., *Actaea spicata* L., *β rubra* Michx., *Aralia nudicaulis* L. und *Smilax herbacea* L. mit der Var. *pulverulenta* Michx. etc.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Bruhin Thomas Aquinas

Artikel/Article: Zur Flora Wisconsins. 1003-1008